

Gediegenes, vornehmes Festgeschenk.

Illustrierte Geschichte der Musik

von **Otto Keller**

Dritte, vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage

Gros-8^o. m. 689 Seiten Text und 400 Illustrationen, 50 Kunstbeilagen, 10 Notenblätter und 1 Gravüre. — Hocheleganter Prachtband M. 20.— ord.

verdient die allgemeinste Beachtung im verehrl. Sortimentsbuchhandel. Mein ausführliches Zirkular ist direkt versandt und rechne ich auf gefäll. Würdigung dieses prächtigen Geschenk- und Familienbuches.

Empfehlen Sie Keller 3. Auflage speziell, wenn etwas Gediegenes und Wertvolles über Geschichte, Kultur, Kunst verlangt wird, denn die Musikhistorik gehört zum Gemeingut der gebildeten Kreise, und Kellers Werk erfüllt das meisterhaft in Inhalt und Ausstattung.

Das Absatzgebiet ist also gross und auch der Vertrieb geschäftlich lohnend!

Fachleute und Laien sind einig in überaus günstiger Beurteilung dieses Werkes. — Hauptvorzüge: Systematische Bearbeitung, flotte Darstellung und objektive Beurteilung des Stoffes — ergänzt bis zur Neuzeit.

Falls noch nicht verlangt, wollen Sie umgehend

1 Probeexemplar mit 40% bestellen,

das auch der aller kleinste Sortimenter jetzt absetzen kann!

Rabatt: $33\frac{1}{3}\%$ fest resp. bar und $13/12$, 25% à cond.

Einige Presse-Urteile über die zweite Auflage.

Musik-Instrumentenzeitung, Berlin.

Die populäre Darstellungsweise macht die Lektüre des streng fachlich und sachlich geschriebenen Werkes zu einem wahren Genuß, der durch eine Anzahl vorzüglicher Vollbilder noch erhöht wird. Wir empfehlen das äußerlich wie inhaltlich gleichwertige prächtige Werk unseren Lesern auf das wärmste.

Berner Tagblatt.

Der Verfasser löst seine Aufgabe in trefflicher Weise unter Benützung eines großen Quellenmaterials.

Musikblätter, Wien.

Ein ähnlichen Werken selten nachzurühmender Vorzug: Strenges Festhalten an der populären Darstellungsweise, dürfte dem Werke von großem Vorteil sein.

Die Post, Berlin.

Bei allen größeren Werken unserer Conheroen sind die Urauführungsdaten und Orte angegeben, eine Neuerung, die gewiß einem Bedürfnisse entgegenkommt und viel Anklang finden wird. Wir glauben, daß das Buch in seiner neuen Auflage zu den alten Freunden eine Reihe neuer hinzugeworben wird.

Dresdener Neueste Nachrichten.

Das Buch wird von bleibendem Werte sein und ist als Festgeschenk für Musikliebende unübertrefflich.

Internationale Literatur- und Musikberichte, Berlin.

Die zweite Auflage zeichnet sich von der ersten durch ihre wundervolle Ausstattung an Textschmuck aus. Inhaltlich sind einige Erweiterungen vorgenommen, doch ist der Grundgedanke, in leicht fasslicher Darstellung Musikstudierende wie Dilettanten in das Wesentliche der Musikgeschichte einzuführen, gewahrt. Ein Verdienst um

die Fachschriftsteller hat sich der Verfasser dadurch erworben, daß er in seinem Buche auch auf wichtige Zeitschriften und Zeitungsaufsätze, die so oft grundlegend für große Werke sind, näher aufmerksam macht.

Bühne und Welt, Berlin.

Es ist von besonderem Interesse, die oft in solchen Werken vernachlässigten älteren Epochen hier in knappen, aber klaren und ausreichenden Kapiteln geschildert zu finden: besonders diejenigen über die Kreuzzüge, Troubadors und Spielleute, über die Minnesänger, das Volkslied usw. lesen sich sehr ansprechend.

La Paix, Paris.

Cette Histoire de la Musique devient par le moyen aussi interessante à lire qu'à regarder. Il serait vraiment à souhaiter, qu'on la traduisit bientôt en français. Car ces bons ouvrages manquent chez nous.

Sonntagsblatt der „Bund“, Bern.

Die Gliederung des Stoffes, auf die in solchen Büchern viel ankommt, ist eine sehr glückliche. In der Fülle des Materials dürfte das Kellersche Buch unter den Werken von gleichem Umfange den ersten Rang einnehmen.

Illustriertes Wiener Extrablatt, Wien.

Gerade recht zur Weihnachtszeit ist der zweite Band erschienen, der alle Vorzüge, die wir bei dem ersten Bande hervorgehoben haben, wieder zeigt. Er beginnt mit Mozart und reicht bis zur Jetztzeit. Ein Werk mit einer Fülle von Neuem, Gutem, elegant in der Ausstattung und treu in den Illustrationen, ein Lebenswerk.

Münchener Neueste Nachrichten.

Bei dieser Gelegenheit möge nur ganz kurz auf die Vorzüge des vortrefflichen Buches eines kenntnisreichen und objektiv urteilenden Musikers hingewiesen werden.

München, Dezember 1907.

A. G. Müller, Verlagsbuchhandlung